Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 48 **Freitag, den 1. Dezember 2017** **67. Jahrgang**

43. Todtnauer Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2017

Am morgigen Samstag findet der 43. Todtnauer Weihnachtsmarkt statt. Seit Jahren ist er ein Publikumsmagnet, der nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste aus unseren Nachbargemeinden auf unseren Marktflecken ins Städtle zieht. **Von 11.00 bis 19.00 Uhr** erleben Sie auf dem Marktplatz sowie in der Friedrich- und in der Meinrad-Thoma-Straße ein weihnachtliches Marktambiente, das Groß und Klein, Jung und Alt zum Besuch und zum Verweilen einlädt. Wir laden Sie alle im Namen der Stadt Todtnau recht herzlich zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis ein und freuen uns, Sie begrüßen und willkommen heißen zu dürfen.

Die Auswahl ist groß!

Eine Vielzahl an weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Genüssen wurde auch 2017 wieder zu einem tollen Weihnachtsmarkt zusammengeführt. Erneut rund 40 Marktteilnehmer, teils bekannte, teils neue Mitwirkende, haben sich für den diesjährigen Markt angemeldet und offerieren unter anderem: Weihnachtskrippen, Weihnachtsgeschenke, Adventskränze, Taschen, Bastelartikel, Holz- und Drechselarbeiten, Teelichter, Glas- und Kristallobjekte, Dekorationsartikel, Strickwaren aller Art u.v.a.m.
Aber auch das Speisen- und Getränkeangebot kommt nicht zu kurz: Für jeden Geschmack ist etwas Köstliches dabei. Neben den klassischen Grillwürsten warten unter anderem Linzertorten, Crêpes, Burger, Pommes frites, Waffeln, Raclette-Wecken, Kartoffelsuppe, Tresterwürste und Käseangebote darauf, von den Besuchern verzehrt zu werden. Um den Durst zu stillen, werden heiße Getränke wie Punsch, Glühwein und Lumumba und weitere Getränke angeboten. Gewürzaromen werden durch die Straßen ziehen und zum vorweihnachtlichen Träumen verführen.

Da kommt Freude auf!

Auch verschiedene attraktive Unterhaltungsangebote hält die 43. Auflage des Todtnauer Weihnachtsmarktes bereit:

- **Von 13.00 bis 16.00 Uhr** fährt Klaus Ückert aus Geschwend Kinder mit seiner **Pferdekutsche** durch die Innenstadt (Abfahrt Schuhhaus Quick)
- **Um 14.00 Uhr** singen die OWi-Singers, der Kinder- und Jugendchor aus dem oberen Wiesental, im Herzen des Marktes beim Narrenbrunnen **Weihnachtslieder**, im Anschluss tanzen die Kinder der **Tanz AG** des Gymnasiums Schönau
- **Jeweils um 16.00 und 17.00 Uhr** lädt die ökumenische Kirchengemeinde Todtnau zu einem 15-minütigen **Wellnessangebot für die Seele** in die evangelische König-Christus-Kirche ein.
- Im evangelischen Gotteshaus werden **von 15.00 bis 17.00 Uhr Kerzen gebastelt**.
- Informativ und interessant dürfte auch das **Schau-Brennen** der Hausbrennerei Bernhard Schneider beim Schöffel-Lowa-Store sein.
- Für den musikalischen Rahmen sorgt neben **DJ Dadb** aus Todtnau eine Abordnung der **Stadtmusik Todtnau e.V.**
- Und natürlich darf er auch auf unserem Weihnachtsmarkt nicht fehlen: der **Nikolaus und sein Knecht Ruprecht**
- Der Heimatverein Kulturhaus Todtnau e.V. bereichert die Veranstaltung stimmungsvoll mit einer **großen Krippenausstellung.** In ihren neuen Räumen in der Spitalstraße 1 B können zahlreiche Krippen aus aller Herren Länder bestaunt werden.
- Ganz besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf den **besinnlichen Nachmittag im Todtnauer Alten- und Pflegeheim**. Von **14.00 bis 17.00 Uhr** lädt dort eine **Kaffeestube** zum Verweilen ein. Auch dort würde man sich ganz sicher über Ihren Besuch freuen.

Genießen Sie diesen Tag mit einem harmonischen und gemütlichen Beisammensein mit Freunden, Bekannten und anderen netten Menschen. Wir wünschen dem 43. Weihnachtsmarkt einen guten Verlauf und das notwendige Glück für schönes Winterwetter. Den Besuchern danke ich schon heute für ihr Kommen und damit für ihre Unterstützung der teilnehmenden Geschäftsleute, Vereine, Organisationen und Privatpersonen.

Andreas Wießner (Bürgermeister)
Gerhard Asal (Marktorganisation)

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft 01.12. – 08.12.2017

Fr., 01.12.	Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
Sa., 02.12.	Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
So., 03.12.	Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
Mo., 04.12.	Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
Di., 05.12.	Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
Mi., 06.12.	Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
Do., 07.12.	Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
Fr., 08.12.	Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter ***www.aponet.de*** *oder unter der* ***Rufnummer 0800 0022 833*** *(kostenlos)*

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern,Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I und II

Wer pyrotechnische Gegenstände der Klasse I und II (Feuerwerkskörper) vertreiben will, unterliegt der Anzeigepflicht nach § 14 Sprengstoffgesetz. Dem Landratsamt Lörrach ist spätestens bis zum 15. Dezember 2017 der diesjährige Verkauf von obengenannten Gegenständen schriftlich anzuzeigen.
Nach § 41 Sprengstoffgesetz handelt der ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig eine Anzeige nach § 14 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet.
Nach § 22 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse I und II in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Dezember nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden.
Todtnau, den 1. Dezember 2017
Bürgermeisteramt: Wießner

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 19. Dezember 2017** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 6. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathaustafel angeschlagen.
Todtnau, den 1. Dezember 2017
Stadt Todtnau
Wießner, Bürgermeister

Übungsabend der Freiw. Feuerwehren

Freitag, den 1. Dezember 2017
19.00 Uhr
Jahresabschlussprobe

Veteranenstammtisch Feuerwehr

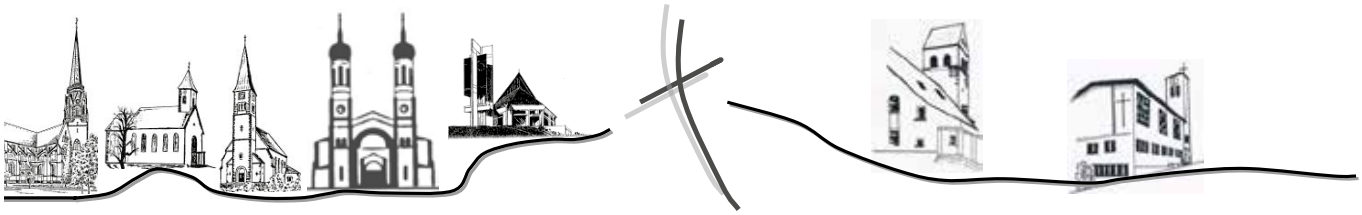
Der Veteranenstammtisch der Feuerwehr Todtnau findet statt am **Montag, den 4. Dezember 2017 um 19.30 Uhr** im Gerätehaus Todtnau.

Bergwacht OG Todtnau

Bergrettungswache Hebelhof in neuem Glanz

Pünktlich zum Start der Skisaison und der Inbetriebnahme der ersten Lifte am Feldberg erstrahlt auch die Bergrettungswache Hebelhof der Ortsgruppe Todtnau in einem neuen Glanz. Noch vor den ersten Schneefällen wurden bereits die abschließenden Arbeiten in der Bergrettungswache durchgeführt. Im ersten Stock wurden die alten Teppichböden durch einen Vinylboden ersetzt. Auch die verblasste Außenfassade kam im Zuge der Renovierungsarbeiten nicht zu kurz. Diese wurde durch die Mitglieder mit einem weinroten Farbton neu angestrichen. So ergibt sich nicht nur für die vorbeifahrenden Autos, sondern auch für die Skifahrer auf der Piste ein neuer und schöner Blick auf die Bergrettungswache an der Passhöhe. Nachdem die Vorbereitungen auf den Winter auch in der Ausbildung durchgeführt wurden, ist die Ortsgruppe Todtnau nun gerüstet für den Winter und freut sich auf hoffentlich viel Schnee und eine spannende Dienstzeit am Feldberg, die schon am kommenden Wochenende losgehen wird.
In diesem Sinne wünschen wir all unseren Ehren- und Aktivmitgliedern, sowie unseren Passivmitgliedern, Gönnern, Freunden und Familien schon jetzt eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

In sattem Rot gestrichen, fällt die Bergrettungswache im Schnee in den Blickpunkt – was das Schwarzweißfoto leider nicht abbilden kann



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Advent, Advent …

Jetzt ist sie da die Zeit des Wartens auf Weihnachten. Die Wochen im Advent bringen Hoffnung und Freude in die nasskalten und oft grautrüben Tage des Dezembers. Wir erwarten die Geburt Jesus, des Messias. In der jüdischen Tradition bringt der Messias Frieden, Befreiung und umfassendes Wohlergehen. Für Christinnen und Christen ist Jesus von Nazaret dieser Messias, der Retter. An seine Geburt gedenken wir an Weihnachten. In Jesus wird Gott Mensch in unserer Welt, tritt ein in unsere Geschichte und teilt sein Leben mit uns. In diesem Jesus, in seinem Wort und in seinem Handeln sind die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes zu erkennen. Mit der Geburt Jesu in der Krippe in Bethlehem ist jedoch noch nicht alles Gut geworden. Jeder einzelne Mensch erlebt immer wieder Leid, Unfriede und Not.
Der Advent ist neben der Zeit der freudigen Erwartung deshalb auch eine Zeit der Besinnung und Neuausrichtung. Wir sind aufgerufen, uns neu auszurichten auf Gott, in unseren Familien, bei der Arbeit und im Umgang mit unseren Mitmenschen. Jeder und jede soll sich aufmachen und zum Licht für andere zu werden.

Lichtvolle Dezembertage wünsche ich auch Ihnen.
Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 01.12.17

Schönau:
19.00 Jugendkreis
Themen rund um Weihnachten

Samstag, 02.12.17

Todtnau:
Ökumenisches Angebot am Weihnachtsmarkt:
Jeweils um 16.00 und 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Meditative Minuten im Marktgetriebe – „Wellness für die Seele“
15.00 bis 17.00 Uhr Ev. Gemeindesaal: Es gibt weihnachtliche Kerzen zu kaufen oder (auch mit Anleitung) selbst zu gestalten.

Sonntag, 03.12.17 – 1. Advent

Schönau:
14.00 Uhr Adventsgottesdienst
Prädikant Dr. Ernst Volz
mitgestaltet vom Gitarrenkreis
anschließend Weihnachtliedersingen bei Kaffee & Kuchen. Es stellt sich Frau Pfarrerin Martina Schüssler vor.

Todtnau:
11.15 Krabbelgottesdienst „Auf dem Weg nach Bethlehem“
17.00 Gottesdienst mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“

Dienstag, 05.12.17

Schönau:
17.00 Jungschar (Vorbereitung Krippenspiel)
18.30 Gitarrenkreis
20.00 Mandelzweigband

Todtnau:
19.00 Beiratssitzung und Mitarbeiter-Adventsfeier

Mittwoch, 06.12.17

Schönau:
08.00-12.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 07.12.17

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis: Adventsbasteln

Freitag, 08.12.17

Schönau:
16.00 BunteKuh

Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau

Samstag, 09.12.17

Schönau:
17.00 Adventskonzert in der Bergkirche

Sonntag, 10.12.17 – 2. Advent

Schönau:
10.00 Gottesdienst
gestaltet von der Mandelzweigband
Vorstellung von Frau Pfarrerin Martina Schüssler

Todtnau:
17.00 Gottesdienst

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Schönau:
Herzliche Einladung zum Weihnachtliedersingen bei Kaffee & Kuchen am 03.12.17 nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Am **Samstag, den 09.12.2017** findet um 17.00 Uhr ein **Adventskonzert** in der Bergkirche Schönau statt. Tobias Schlageter – Violine und Michael Donkel – Klavier, spielen Werke von Bach, Brahms und Wieniawski. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Mit dem Wochenspruch zum 1. Advent grüßen wir Sie herzlich:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“
(Sacharja 9, 9)

Ihre Pfarrerinnen Martina Schüssler , Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 02.12.17 – Hl. Luzius

Erstbeichte der Erstkommunikanten von Schönau
** Segnung der Adventskränze**

18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
3. Gedenken Erich Schneider; Andreas und Reiner Schneider; Familie Wunderle-Riesterer und lebende und verstorbene Angehörige; Pfarrer Elmar Körner; Jahrtag Aloisia Kaiser und Geschwister; Jahrtag Reinhold Wohlgut und Jahrtag Fridolin Kumpf; Therese Bürklin und Theresia Zimmermann; Klara und Erwin Pfefferle; Jahrtag Wendelin und Marga Schelb; Otto und Friedrich Lais und Tochter Ingrid; Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Bruno Wissler und verstorbene Angehörige; Aloisia Nettekoven
18.30 Vorabendmesse in Geschwend als **Familiengottesdienst** →
Jahrtag Josef Ehrenbieth; Eduard und Anneliese Wetzel; Pfarrer Walfried Asal; Antoni, Leon, Theresa und Roman

SONNTAG, 03.12 .17 – Erster Adventssonntag

** Segnung der Adventskränze **

08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Schönau als **Familiengottesdienst**
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 04.12.17 – Seliger Adolph Kolping, Hl. Barbara, Hl. Johannes

16.30 Adventliche Gebetszeit im Seniorenzentrum Schönau mit Kommunionfeier

Dienstag, 05.12.17 – Hl. Anno

09.30 Hl. Messe in Schönau
Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige
14.30 Adventsfeier „Spätsommer“ im Pfarrsaal Todtnau
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Rosenkranz in Aftersteg
20.00 Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams Todtnau im Pfarrheim Todtnau

Mittwoch, 06.12.17 – Hl. Nikolaus

6.00 Frühgebet in Schönau
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranz in Schönau
14.00 Urnenbestattung und Seelenamt für Günter Navratil in Todtnau

Donnerstag, 07.12.17 – Hl. Ambrosius

17.00 Rosenkranz in Schönau
17.00 Vespergebet in Todtnauberg, Kirche
19.30 **Geistlicher Abend** in Schönau/Pfarrsaal
Thema: In diesem Advent möchte ich ….

Freitag, 08.12.17 – Maria Empfängnis

06.00 Zweite Frühschicht in der Adventszeit im Pfarrheim Todtnau mit anschl. Frühstück
15.30 Wortgottesfeier in Todtnau, Kirche
15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit Pfarrerin Illgner
17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Hildegard Eckert; Jahrtag Wolfgang Steinebrunner, Aitern, Jahrtag Marie-Luise Steinebrunner und Angehörige; Jahrtag Anna Held; Jahrtag Konrad Ehmer, Utzenfeld; Heidi Lais; Rita, Ludwig, Martina und Gerhard Bauer; Margaretha Lorenz, Utzenfeld; Agathe und Fritz Steiger, Gerda Knobel

Samstag, 09.12.17 – Hl. Johannes Didacus

Erstbeichte der Erstkommunikanten von Todtnau
17.00 Vorabendmesse in Muggenbrunn
Jahrtag Helmut und Karl Strohmeier, Peter Wünsch
18.30 Vorabendmesse in Geschwend
Jahrtag Rosa Reiß, Geschwend; Fritz Mähling und verstorbene Angehörige der Familie Steiger

SONNTAG, 10.12 .17 – Zweiter Adventssonntag

08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
Jugendgottesdienst mit den Ministranten
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau als
Familiengottesdienst
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
19.00 Bußgottesdienst in Todtnau

Montag, 11.12.17 – Hl. Damasus I.

19.00 Bußgottesdienst in Schönau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Spendung des Bußsakraments:
Am 02.12.17 keine allgemeine Beichtgelegenheit-
Spendung des Bußsakraments für Weihnachten:
in Schönau: Sa 9.12. von 15.00 -15.30 Pfr. Schuler u. Mi 20.12.17 16 -19 Uhr **Pfr. Albin Blümmel**, Herten
in Todtnau:
Sa 9.12.17 16.30-18.00 Uhr **Joseph** Lourdusamy

Beicht-und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.
Bußgottesdienste:
Sonntag, 10.12.17 19.00 Todtnau
Montag, 11.12.17 19.00 Schönau

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 01. Dezember 2017 ab 8.30 Uhr

Tauftermine jeweils 11.30 Uhr

So.	17. Dezember 17	Pfarrer Schuler	Schönau
So	14. Januar 18	Pfarrer Schuler	Wieden
So	18. Februar 18	Pfarrer Schuler	
So	18. März 18	Pfarrer Schuler	Todtnau

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung und auf die Erstkommunion hat begonnen.
Folgende Kinder bereiten sich darauf vor:
aus Aftersteg: Dreier Lea,
aus Aitern: Asal Simon, Brämer Sophia, Eckert Lutz-Lionel, Kiefer Moritz, Kiefer Luca, Matt Melissa, Walliser Anna, **aus Brandenberg:** Spürgin David, Stolzenburg Smilla, Valentin Zinner; **aus Böllen:** Schellinger Franziska, **aus Fröhnd:** Böhler Alina, Handte Jule, Held Jonathan, Marterer Luca, Marterer Elea, Ruch Franziska, Zimmermann Moritz, **aus Geschwend:** Antoninova Natalie, Hermann Tilo, Reith Anna, Rims Philipp, Schäfer David, Zimmermann Leonie, **aus Muggenbrunn:** Hauth Mathilda,**aus Präg:** Hablitzel Luca, Hackenjos Julia, Hackenjos Ann Kathrin, Köpfer Richard, Lais Marius, Seybold Fabio, Seybold Finja, Strütt Marie, **aus Schlechtnau: :** Behringer Felix, Behringer Lisa, Kunz Annika, **aus Schönau:** Erdmann Janis, Gromer Antonia, Hackner Yannis, Held Celine, Kast Luise, Rothmund Emilia, Schelb Laureen, Schwaab Yves, Steinebrunner Mona, **aus Schönenberg:** Bläsi Fiona, Pfefferle Sarah, Steinebrunner Moritz, Waßmer Tim, **aus Stadel:** Steinebrunner Helena, **aus Tunau:** Strohmeier Sarah, **aus Utzenfeld:** Zielke Florian, **aus Wembach:** Ihle Victoria, **aus Todtnau** Hild Jason, Meschis Giulia, Mrkonjic Damian, Montaleone Sebasiano, Oberhofer Tobias, Prete Guliano, Simen Noah, Reinbacher Maja, Riedlinger Christopher;

Handarbeitsfrauen
Ab jetzt bis Weihnachten verkaufen wir unsere Handarbeiten immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Schönau zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Unsere fleißigen Damen haben warme Socken, Kinderpullover, Puppenkleider und vieles mehr übers Jahr gestrickt und gehäkelt.
Weihnachten ist nicht mehr fern.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Einladung zum 70. Geburtstag von Pfarrer August Schuler

Am 14. Dezember 2017 wird unser Pfarrer und Leiter unserer Seelsorgeeinheit 70 Jahre alt.
Alle, die mit ihm seinen Geburtstag feiern möchten, sind herzlich eingeladen,
am Donnerstag, **den 14. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** mit ihm in Wieden die **heilige Messe** zum Dank mit zu feiern. Anschließend - etwa 20.00 Uhr - gibt es dann „e **Feschtle"** für alle in der Gemeindehalle in Wieden.

Das „Geburtstagsfeschtle" unseres Pfarrers in dieser Form ist das Geburtstagsgeschenk des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeteams unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental.
Wichtig: Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die an diesem Abend einen Beitrag einbringen möchten, sich bis Freitag, den 8. Dezember, bei Pfarrgemeinderat Adolf Rombach, Wieden, zu melden (Tel. Nr. 07673-7974 oder Handy 0172-7585352; Email: adolf.rombach@gmx.de).

Im Sinne unseres Pfarrers August Schuler, freuen wir uns auf ein lockeres, geselliges „Feschtle der Begegnung".
Ihr Pfarrgemeinderat der SE Oberes Wiesental

Wenn ebber ebis **schenke** will: Ich mecht gern anlässlich zu mienem 70er die Stiftung „Ja zum Leben – Pro Femina" mit ihrer Aktion 1000 Plus unterstütze. Wer will, kann do eifach ebis ins Körbli tue.
Kurze Beschreibung: 1000 Plus ist ein von „Pro Femina e.V." und der Stiftung „Ja zum Leben" getragenes Projekt. 1000Plus hat das Ziel, jährlich 1000 und mehr ungewollt schwangere Frauen zu beraten und ihnen zu helfen, eine Entscheidung für ihr Kind zu treffen.

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan
Fr. 01.12.17 Treffen auf dem Friedhof um 16.00 Uhr
Fr. 01.12.17 Gloria, Rosalie, Julia B., Hanna, Nico, Marina, Anika
So.03.12.17: Gruppe C
Fr. 08.12.17: Selina, Sina, Alina, Manuel, Nicolas, Maximilian, Emma
So.10.12.17: Gruppe A

Kirchenchor Schönau:
Fr. 01.12.2017 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 08.12.2017 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Einladung zum Familiengottesdienst
Der nächste Familiengottesdienst, der am Sonntag, den **03.12.2017**, 10 Uhr in Schönau gefeiert wird, trägt den Titel „Seid wachsam!“ Der Gottesdienst wird musikalisch von den Traumfängern umrahmt.
Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!
Ihr Familiengottesdienst-Team

Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönau
Nach dem Weggang der Hegner Ordensschwestern konnte im Seniorenzentrum kein Gottesdienst mehr gefeiert werden. Nach der Anfrage im Gemeindeteam hat Herr Pfarrer Schuler zwei Mitglieder des Gemeindeteams damit beauftragt in Zukunft einmal monatlich einen Gottesdienst im Seniorenzentrum zu gestalten.
Am **Montag, den 4. Dezember 2017** sind alle Bewohner und Interessierte zu einer Adventlichen Gebetszeit mit Kommunionfeier um 16.30 Uhr in die Hauskapelle herzlich eingeladen.

Seniorennachmittag
Am Dienstag, den **05.12.2017** findet im kath. Pfarrsaal in Schönau von 14:30 bis 17:00 Uhr der letzte Seniorennachmittag in diesem Jahr statt. Das Vorbereitungsteam lädt alle herzlich ein zu ein paar gemütlichen Stunden mit Kaffee, Kuchen und Glühwein. Gesungen werden Weihnachtslieder und der Besuch vom Nikolaus wird erwartet. Der Pfarrsaal ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

Frühgebet am Mittwoch, den 06.12.2017 - 6.00 Uhr
im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.

Frauengemeinschaft Schönau - Adventsfeier
Zu einer Adventsfeier lädt die kfd alle Mitglieder und Interessierte am **Dienstag 12. Dezember** um 19.00 Uhr in den kath. Pfarrsaal recht herzlich ein. Wir gönnen uns in der Vorweihnachtszeit Gelegenheit zur Besinnung, zu guten Gesprächen und zum Singen von schönen Adventsliedern.
Auf viele Teilnehmer freut sich das Vorstandsteam

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan
So. 03.12.17 Gruppe 2 Do. 07.12.17 Gruppe 3
So. 10.12.17 Gruppe 1

St. Johannes Baptist Todtnau

Adventszeit ist Frühschichtzeit
Die Frühschichten finden jeweils freitags (8., 15. und 22.12.17) um 6 Uhr im Pfarrheim Todtnau statt.

SPÄTSOMMER
Adventsfeier im Pfarrsaal von Todtnau

Herzlichst eingeladen sind alle Senioren und „Jung-Senioren“ zum traditionellen Adventsnachmittag im Pfarrsaal in Todtnau am
Dienstag, den 5. Dezember 2017 um 14.30 Uhr
Besinnlich stimmen wir uns zusammen auf den Advent und die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Erfreulicherweise werden dazu auch die Kinder vom kath. Kindergarten St. Johannes Baptist beitragen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Der Seniorengottesdienst an diesem Nachmittag entfällt.
Das Gemeindeteam Todtnau trifft sich am **Dienstag, 05.12.2017 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim Todtnau zur nächsten Sitzung. Herzliche Einladung an alle.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen bei der **Sternsingeraktion 2018** sich aktiv zu beteiligen. Erstes Treffen mit Anmeldung am **Donnerstag, 07.12.2017 um 18:00 Uhr im Pfarrheim Todtnau** (unterer Eingang, Dauer ca. 1h).
Wir brauchen dich!! Mach mit!!

Einladung zum Familiengottesdienst
Am 2. Adventssonntag, **10.12.2017** um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Wir möchten uns, zu dem Thema: „Gemeinsam auf dem Weg“ einige Gedanken machen.
Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Euch.
Ihr Kinder- und Familienausschuss

St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan
So. 03.12.17 Gruppe 4 Sa. 09.12.17 Gruppe 1

Einladung zum Familiengottesdienst
am Samstag, den **02.12.2017 um 18.30 Uhr**
unter dem Motto ein Licht geht auf in der Dunkelheit

St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan
Sa. 02.12.17 alle -pb-eb-

Am Samstag, den 02.12.2017 findet die Sprechstunde i im Pfarrbüro bereits von 09.00-11.00 Uhr statt!

Nicht vergessen – **am 02.12.2017 ist Bergerarbend**...

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 13.12.2017
Nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche sind alle Senioren in den Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein in adventlichen Rahmen eingeladen. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne am Samstag im Pfarrbüro (Tel.: 621) melden.
Auch können noch Messbestellungen für den Gottesdienst an diesem Tag angenommen werden.
Auf euer Kommen freut sich das Gemeindeteam.

ACHTUNG! Redaktionsschluss für die nächsten Kirchenseiten vom **18.12. bis 24.12.2017 und 25.12.2017 bis 07.01.2018** ist am **Donnerstag, 07.12.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Aus Platzgründen entfällt diesmal der Kasten mit den Ansprechpartnern.

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Die Jamaika-Sondierungsgespräche sind gescheitert und damit wurde eine politische Entscheidung herbeigeführt. Es wäre unfair und zu einfach, nun mit einer Moralisierung die nicht ganz nachvollziehbaren Verhaltensweisen zu kommentieren. Natürlich wurden bei diesem Gerangel auch die persönlichen Wertevorstellungen der einzelnen Kandidaten offensichtlich. In jeder Beziehung muss man sich arrangieren – hier war es leider nicht der Fall. Wenn die „Volksparteien“ nicht weiter „auströpfeln“ wollen, müssen sie – egal in welcher Konstellation – unseren „Volksvertretern“ Spielraum für ein eigenständiges Profil geben, weil sich sonst das Wahlverhalten und damit der politische „Stallgeruch“ noch weiter verändern werden. Wollen wir das?
Der „Stallgeruch“, den wir lieben, ist

Der Mittagstisch – der „Stallgeruch“, den wir mögen

unser Mittagstisch. Lieben Dank Herrn Wehrle vom Gasthaus „Sonne“, der es sich sogar an seinem Geburtstag nicht nehmen ließ, uns zu verwöhnen. Er gehört zu den vier Gastwirten, die vor fast zwei Jahrzehnten mithalfen, den Mittagstisch aus der Taufe zu heben. Danke für das sehr leckere Geburtstagsessen und den liebevollen Service. Wir wünschen ihm auch weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, den 6. Dezember 2017
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„dasrößle“ in Geschwend

Abholung: Oberstraße 11.10 Uhr, Brandenberg 11.20 Uhr, dann „Stützle“. Um 11.40 Uhr Marktplatz. Weitere Abholdienste nach Absprache: Inge Walleser Tel. 9925118, Ingrid Lais, Tel. 9997470. Ein feststehender, zugeteilter Personenkreis wird zuverlässig zu Hause abgeholt von Frida Ortlieb, Elsa Dietsche und Bärbel Strempel. Gemeinsam können wir noch einiges bewegen. Danke! Jeder ist bei uns willkommen. Sophia Bauer Tel. 468

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
Psalm 19. 2

Sonntag, 3. Dezember 2017
Andere Zeit im Winter!
17.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 6. Dezember 2017
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen.

Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Wurzel Zwerge
Waldkindergarten Todtnau e.V.

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und die Adventszeit beginnt. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich einladen an unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Todtnau, der inzwischen schon zur Tradition gewordenen ist. Es erwartet Sie wieder ein vielfältiges Angebot an kreativem Adventsschmuck, Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem. In gemütlicher Atmosphäre gibt es Raum für Begegnungen bei einem Glas Heidelbeerglühwein oder Apfelpunsch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit.

Todtnauer Nachrichten

Musikschule Oberes Wiesental

Musikschule Oberes Wiesental

Adventskonzert mit Ballett im Gewölbekeller

Am **Sonntag, den 3. Dezember 2017** findet im Gewölbekeller im Rathaus in Todtnau das Adventskonzert der Musikschule Oberes Wiesental statt. Das Konzert beginnt **um 14.00 Uhr**. Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden sowohl klassische und moderne als auch vorweihnachtliche Musik zum Besten geben. Mitwirken werden außerdem die fortgeschrittenen Ballettgruppen unter der Leitung von Aurelia Poloczek und das Streichensemble unter der Leitung von Iliana Schierer. Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden zur Deckung der Kosten.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau

Adventsfeier des Ortsverbands

Der VdK Ortsverband lädt alle seine Mitglieder mit Partner zur Adventsfeier am **Samstag, den 9. Dezember 2017 um 14.30 Uhr im Gasthaus Feldberg in Todtnau** recht herzlich ein. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung will der VdK seine Gäste in den Advent einstimmen. Das traditionelle Essen – Schäufele und Kartoffelsalat – rundet den vorweihnachtlichen Nachmittag ab.
Um Anmeldung wird gebeten bis 4. Dezember 2017 bei Waltraud Merten Tel. 07673/889752 oder Roswitha Ebser Tel. 07671/999178. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Spätsommer

Weihnachtsmarkt in Baden-Baden

Wie es inzwischen schon zur Tradition geworden ist, wollen wir auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt besuchen. Das SPÄTSOMMER-Team lädt alle Interessierten recht herzlich ein zur Fahrt am

Dienstag, den 12. Dezember 2017 nach Baden-Baden

Erleben und genießen Sie ein paar stimmungsvolle Stunden in der Kurstadt.
Abfahrt: 12.30 Uhr beim Reisedienst Franz/Heizmann in Todtnau
Rückfahrt: ca. 18.30 Uhr
Anmeldung bitte beim genannten Reisedienst unter Telefon 331.

Johannes-Chor

„Licht im Advent“ – Einladung zum traditionellen Adventssingen

Der Johannes-Chor möchte Sie zum traditionellen Adventssingen mit dem Thema „Licht im Advent“ am **22. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** in der katholischen Kirche Todtnau recht herzlich einladen. Der 1. Teil wird vom Gospelchor gestaltet, welcher die **Weihnachtsgeschichte „The Wondrous Story“** von Don Besig musikalisch erzählt. Nähere Ausführungen in den folgenden Todtnauer Nachrichten.
Der Frauenchor besticht mit **traditionellen Adventsgesängen**. Unsere Männergruppe will auch Sie einstimmen in die Zeit des Wartens mit den Liedern „Leise rieselt der Schnee“ oder „Ave-Maria-Glöcklein“ mit Solis. Mit den Klassikern „Tochter Zion“ und „O sanctissima“ sowie zum Schluss „Macht hoch die Tür“ mit dem ganzen Chor sowie den Zuhörern freuen wir uns auf viele Besucher. Die Zuhörer können sich auf einen sehr besinnlichen Abend zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen. Wir bitten um eine Spende für die Kinderkrebsklinik in Freiburg.

Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 4. Dezember 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.

Gut zu wissen! „Ave-Maria-Glöcklein“

Das „Ave-Maria-Glöcklein“ ist eine Komposition von Franz Xaver Engelhart (4. März 1861 – 14. Juli 1924). Er war von 1891 bis zu seinem Tod der Leiter des berühmten Regensburger Knabenchors, unter seiner Ägide entstand der Name Regensburger Domspatzen. Er erweiterte den Chor, ergänzte ihn um Männerstimmen und machte ihn weltweit bekannt. Viele seiner Kompositionen waren von den 1930er bis in die 1950er Jahre nahezu Volkslieder, sie wurden gerne und oft zu verschiedenen Anlässen gesungen, besonders zu Maiandachten. Von seinen insgesamt 102 Werken hört man heute nur noch wenige, darunter das „Ave-Maria-Glöcklein“, das viele auch unter dem Titel „Wenn ich ein Glöcklein wär“ kennen.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 9. Dezember 2017

Samstag, 02.12.2017
11.00 - 19.00 Uhr Todtnau
Marktplatz
43. Todtnauer Weihnachtsmarkt
Bereits zum 43. Mal lädt die heimelige Innenstadt Todtnaus zum Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent ein. Bunt geschmückte Stände, durch festlichen Lichterglanz erhellte Straßen und kulinarische Köstlichkeiten stimmen die Besucher auf die Vorweihnachtszeit ein und laden zum entspannten Weihnachtseinkauf ein. Über 30 weihnachtlich geschmückte Stände bieten traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen, und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Auch Weihnachtsshopping kommt nicht zu kurz: **Die Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte haben bis 17.00 Uhr geöffnet.** Genießen Sie eine harmonische und gemütliche Vorweihnachtsatmosphäre unter Freunden im winterlichen und weihnachtlich geschmückten Todtnau.

Sonntag, 03.12.2017
10.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Nordic Center am Notschrei
Langlauf-Opening am Notschrei mit Skitest

Programm und Angebot

- Tag des Mitglieds – „Verein Notschrei-Loipe“
- Neuheiten-Test Ski- & Material
- Wachs-Service & Beratung
- Langlaufkurse
- Lauftechnik – Videoanalyse
- Schnupper-Biathlon
- freies Spielen & Üben
- Langlaufmesse

Samstag, 09.12.2017
11.00 - 19.00 Uhr Todtnau-Präg
Gemeindehalle Präg
Weihnachtsmarkt im Gletscherkessel
Um 14.00 Uhr kommt der Nikolaus. Um 15.00 Uhr singt der Gesangsverein aus Pfaffenberg und um 17.00 Uhr gibt es einen Auftritt der Kindergartenkinder aus Präg. Für die Wärme sorgen ein Winterlagerfeuer von außen und Getränke an der Winterbar von innen.

Samstag, 09.12.2017
20.00 Uhr Todtnau
Silberberghalle
Jahreskonzert – Stadtmusik Todtnau
Die Stadtmusik Todtnau lädt zu ihrem Jahreskonzert Besucher von Nah und Fern in die Silberberghalle nach Todtnau ein. Den Zuhörern wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten, welches intensiv über mehrere Wochen mit Dirigent Thomas Hierholzer geprobt und einstudiert wurde. Lehnen Sie sich entspannt in der festlich bestuhlten Silberberghalle zurück und genießen Sie zum Abschluss des 170. Vereinsjahres der Stadtmusik Todtnau den musikalischen Höhepunkt mit vielen Solisten, ehe zum Ende des Konzerts mit bekannten Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit eingestimmt wird. Während des Konzerts ist mit **Bewirtung** für das leibliche Wohl gesorgt. Im Anschluss an das Konzert **Barbetrieb**. Ebenso haben Sie in der Konzertpause die Möglichkeit, Lose für eine reichhaltige **Tombola** zu erwerben. Die Stadtmusik Todtnau freut sich auf Ihren Besuch! Eintritt 5,00 € (Passivmitglieder frei)

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Broschüre „Festle & Hocks“ für 2018 neu aufgelegt – bitte Beiträge senden

Liebe Vereine in der Bergwelt Todtnau,

auch für das Jahr 2018 werden wir – die Hochschwarzwald Tourismus GmbH – die Broschüre „Festle & Hocks“ erneut herausgeben. Darin werden für Gäste und Einheimische alle Hochschwarzwälder Festle & Hocks nach Datum sortiert vorgestellt. Daher wäre es klasse, wenn Sie uns **bis zum 15. Januar 2018** alle schon feststehenden Infos zu Ihrer/n Veranstaltung/en sowie eine kurze Beschreibung (max. 250 Zeichen) zukommen ließen. Später eintreffende Infos können nur noch im Veranstaltungskalender auf der Homepage, nicht aber in der Broschüre dargestellt werden. Wir freuen uns sehr auf Ihre Festle&Hocks. Nur durch Ihre Beiträte können wir die Broschüre wieder mit Leben füllen.
Termine, Texte und Bilder bitte per Mail an wunderle@hochschwarzwald.de

Schönebirzler

Am morgigen Samstag Wagenbauer-Treffen

Schönebirzler aufgepasst! Am **Samstag, den 2. Dezember 2017** treffen wir uns **um 10.00 Uhr** in der Zachohalle.

Chrüdderwieble Todtnau

Morgen Stand am Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr sind wir mit einem Verkaufsstand auf dem Todtnauer Weihnachtsmarkt vertreten. Unsere diesjährige Neuheit: Glühbier und Datschwecken. Natürlich gibt es auch wieder unsere leckeren Steakwecken und Heißen Hugo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, eure Chrüdderwieble!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Glasbläserhof Aftersteg
Täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Betriebsferien bis 5. Dezember!
Glasbläservorführung – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.
Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume)
10.00 - 18.00 Uhr
Betriebsferien bis 5. Dezember!
Vorführungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause
Eintritt Erwachsene 4,00 €/mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €, Kinder (5–18 J.) 2,00 €, Tel.: +49 (0)7671-9925970

Montag – Freitag
9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3
Spiel & Spaß im Spielzimmer –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag
15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg
Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €
• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch
17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm
Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)
… finden **in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b
Die Ausstellung ist über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jedoch jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Ohne Termin, immer zugänglich:

• Kuckys Stadtrallye
Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen in Todtnau und in Todtnauberg
Tel. 07652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann bei uns bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da
– Öffnungszeiten im Dezember

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr

Notschrei

Samstag, 2. Dez.	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 3. Dez.	10.00 – 15.00 Uhr
ab 8. Dez.: freitags	9.00 – 12.00 Uhr
+ samstags	9.00 – 12.00 Uhr

Winterangebot – täglich

10.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Präg
Haus des Gastes Todtnau
Schneeschuhlaufen ohne Stress
Lassen Sie Ihr Auto im Quartier stehen und genießen sie Ihren Schneeschuh-Wintertag. Wir wissen, wo der beste Schnee liegt, die Verhältnisse momentan schneesicher sind und wir bringen Sie dort hin. Wir holen Sie in Ihrem Quartier ab, bringen die Ausrüstung mit, ein ortskundiger Führer begleitet Sie und bringt Sie wieder zum Quartier zurück. Ein erlebnisreicher Tag für Sie. Haben Sie einen bestimmten Zielwunsch? wir erfüllen ihn! Mindestens 4 bis maximal 6 Personen, 50,00 €/Person, Anmeldung beim Schneeschuh Zentrum Präger Bödden, Tel.: +49(0) 7671 999550 oder action-family@t-online.de

Täglich wechselnde Schneeschuhtouren mit unterschiedlichen Zielen und Anforderungen. Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter: http://www.schneeschuhwandern-schwarzwald.de

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Hinweis auf die Streupflicht-Satzung

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1(einem) Meter.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1 (einem) Meter. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5)Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 1 (einem) Meter.

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Hinweis auf die Streupflicht-Satzung

benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.
(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte
Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Einzige Forstwirtin im Landkreis Lörrach arbeitet bei der Stadt Todtnau

Im Rahmen der erst kürzlich stattgefundenen Jahresabschlussfeier der Bediensteten der Stadt Todtnau (wir berichteten) zählte Bürgermeister Wießner traditionsgemäß auch wieder die Beschäftigten auf, die im Jahreslauf neu zur Stadt mit ihren verschiedenen Abteilungen gekommen (12 Neuzugänge) oder ausgeschieden (15 ehemalige MitarbeiterInnen) sind. Als neue städtische Mitarbeiterin im Bereich Stadtwald begrüßte er hierbei ganz besonders die Forstwirtin Nadja Eichenseer – ist sie doch im gesamten Landkreis unter insgesamt 63 staatlichen und kommunalen Forstwirten die einzige Frau in diesem auch körperlich sehr anspruchsvollen Beruf! Die 20-Jährige wuchs in Leipzig auf und begann nach ihrem Realschulabschluss im Jahr 2014 bei der Stadt Freudenstadt eine Ausbildung zur Forstwirtin. Nach erfolgreichem Lehrabschluss ist sie nun seit dem 1. August 2017 bei der Stadt Todtnau tätig, sie pflegt und erntet mit 10 männlichen Kollegen die Bäume im mit 4.800 ha größten Kommunalwald des Landkreises. Die sportliche junge Frau ist auch in ihrer Freizeit sehr naturverbunden, so gilt neben dem Klavierspielen und dem aktiven Bogenschießen auch der Jagd ihr besonderes Interesse, nachdem sie vor einigen Monaten ihr „grünes Abitur“ (Jagdschein) gemacht hatte.

Sie kümmert sich mit Kollegen um unseren Wald: die junge Forstwirtin Nadja Eichenseer

Der Stadtwald Todtnau …

… ist mit 4.802 ha der größte Kommunalwald im Landkreis Lörrach.
… ist der viertgrößte Kommunalwald in Baden-Württemberg.
… weist einen Anteil an Naturschutzgebietsfläche von 2.149 ha auf.
… setzt sich zusammen aus 58% Nadel- und 42% Laubbäumen.
… wächst jeden Tag um eine Holzmenge nach, die 3 Langholz-Lkw entspricht.
… kann mit einem Hiebssatz von 28.000 fm jährlich nachhaltig genutzt werden.
… bindet über 500.000 Tonnen CO2 im Holz.
… bietet 15 ständigen Mitarbeitern und vielen Unternehmern Arbeit und Auskommen.

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

TSK TIERSEUCHENKASSE BADEN-WÜRTTEMBERG ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **01.01.2018**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:	**Pferde** **Schweine** **Schafe** **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet) **Hühner** **Truthühner/Puten**
Nicht zu melden sind:	**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.:	**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung.Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de)

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu – Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf in Titisee-Neustadt und Waldshut-Tiengen

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt im Jahr 2018 und im Jahr 2019 jeweils 1800 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg. Während einer etwa zweistündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren: Am **Mittwoch, den 27.Dezember 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr beim Polizeirevier in Titisee-Neustadt**. Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07741/8316-204 oder E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de erbeten.

Freie Plätze für Schüler-Praktika

Für interessierte Schüler gibt es noch Plätze in Waldshut-Tiengen für das **BORS/BOGY-Praktikum** in der Zeit vom 29. Januar bis 2. Februar 2018 oder vom 9. bis 13. April 2018. Nähere Informationen dazu unter www.polizei-freiburg.de >> Berufsinfo >> BORS-BOGY Praktika

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Was nun, Herr Kommissar? Jede Woche Einbruch-Präventionstipps

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch"

Unsere Fakten: Wohnungseinbrecher scheuen den direkten Kontakt mit dem Wohnungsinhaber. Kann ich die Anwesenheit wirksam vortäuschen?
Unsere Tipps: Geeignet hierfür sind bspw. **Licht im Haus (insbesondere im Obergeschoss), Fern-sehsimulator, Geräusche/Radio in Wohnungen und Abstellen von Fahrzeugen im Eingangsbe-reich/Carport**. Dies ersetzt jedoch nicht die mechanische Sicherung von Fenstern und Türen.
Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung:
Tel 07621/176-592
Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Theaterbesuch der Grundschulen

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Auch in diesem Jahr besuchten die Kinder der Grundschulen Todtnauberg, Geschwend und Todtnau wieder gemeinsam das Kinderstück im Freiburger Stadttheater. Auf dem Programm stand dieses Jahr das Stück „Das Dschungelbuch" nach Rudyard Kipling. Das Stück begeisterte die Kinder durch eine moderne Inszenierung, die sie zum Mitmachen anregte, sowie das originelle Bühnenbild und die Kostümierungen aus Müll.

Auf die Inszenierung kommt es an – die Kinder genossen eine bekannte Geschichte in einer ganz neuen Darbietung

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Volles Haus – Musiker des SWR Symphonieorchesters zu Gast

Volles Haus bescherten fünf Musiker des SWR Symphonieorchesters der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am Mittwochnachmittag, den 22. November. Bereits nach Schulschluss strömten Schüler wie Eltern gespannt in die Silberbergschule am Standort Todtnau, um sich dort mit Gebäck und Gespräch auf das Konzert einzustimmen. Pünktlich um 14.00 Uhr betraten dann die fünf Bläser – alle Mitglieder des SWR Symphonieorchesters – die Bühne und eröffneten das Konzert mit der Ouvertüre aus Mozarts „Zauberflöte". Als Bühne

Die Füße im Vordergrund des Fotos verraten es: Die Zuhörer durften das Konzert ganz bequem im Liegen erleben

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

fungierte dabei das Foyer der Schule, wobei das Publikum es sich auf Sitzkissen, Stühlen und der Treppe gemütlich machen durfte. Dass die Musiker extra zu uns an die Schule kamen und unsere Schule zum Konzertsaal wurde, war etwas Besonderes. Sebastian Manz, der Klarinettist des Bläserquintetts, führte durchs Programm und berichtete, dass sie sonst in großen Musiksälen in Freiburg, Stuttgart oder Karlsruhe zu hören seien. In den nächsten 45 Minuten boten uns die Bläser ein vielseitiges Programm von Komponisten aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Schüler staunten, welch schnelle, leise und laute Töne die Musiker ihren unterschiedlichen Instrumenten entlocken konnten und erfuhren auch ganz neue Klänge. Bei György Ligetis kurzen und spritzigen „Sechs Bagatellen" aus dem Jahr 1953 wurde das Publikum sogar explizit dazu aufgefordert, bei den schrillen Passagen die Ohren zuzuhalten. Am Ende der Vorstellung blieb noch Zeit für Fragen, wobei die häufigste davon war: Wie lange muss man wohl üben, um sein Instrument so gut spielen zu können?

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Informationsabend für Eltern zum Thema Jugendmedienschutz

Im November 2017 erwartete die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 5-7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ein Elternabend, dessen Thematik gerade im Bereich der Bildung einen immer größeren Stellenwert einnimmt: die neuen Medien.

Kinder und Jugendliche könnten nicht früh genug an mögliche Gefahren der neuen Medien herangeführt werden. Experten klären auf

Die Kinder zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit diesen zu befähigen, ist ein Aspekt, dem sich die GMS Oberes Wiesental besonders verpflichtet fühlt. Neben der intensiven Thematisierung mit den Schülerinnen und Schülern, beispielsweise im zweistündigen Basiskurs Medienbildung in den Klassenstufen 5 und 6, sind auch weitere Informationsveranstaltungen und Workshops im Präventionskonzept der Schule fest verankert. Aus diesem Grund lud die GMS die Referenten Bernhard Gresslin, von der Polizeidirektion Freiburg, und Daniel Ott, von der Villa Schöpflin, dem Zentrum für Suchtprävention in Lörrach, zu einem Informationsabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten an den Standort Schönau ein. Eindrucksvoll und anschaulich erläuterte der Präventionsbeauftragte Bernhard Gresslin unter anderem die Gesetzeslage, wenn etwa das „Recht am eigenen Bild“ durch eine unerlaubte Veröffentlichung bei WhatsApp oder Facebook missachtet wurde. Darüber hinaus stellte er die Gefahren der sozialen Netzwerke sowie den Bereich des Cyber-Mobbings dar und zeigte Methoden, Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und auch mögliche Folgen für den Täter auf.

Die Präventionsfachmann Daniel Ott informierte anschließend sehr kurzweilig über die verschiedenen Suchtformen des Internets, thematisierte die Anzeichen einer Sucht und gab den Eltern wichtige Tipps für eine angemessene Mediennutzung bei Kindern. Des Weiteren nannte er Ansprechpartner im Landkreis Lörrach, deren Hilfe bei einer möglichen Medienabhängigkeit in Anspruch genommen werden kann. Insgesamt war es ein Abend, der zum einen überaus informativ war, zum anderen aber auch zum Nachdenken anregte. Die zahlreichen Informationsbroschüren, die beide Referenten mitgebracht und zur Verfügung gestellt hatten, wurden von den Eltern sehr gut angenommen.

DRK Todtnau

Großes Interesse bei der AED-Vorstellung

Der bereits im Juni in der Sparkasse Todtnau angebrachte AED (Automatisierter externer Defibrillator) wurde nun vom DRK Ortsverein Todtnau der Bevölkerung vorgestellt. Dieses Gerät ist in Todtnau der erste und bisher auch einziger für die Bevölkerung frei zugänglicher Defibrillator, kurz „Defi“.

Der erste Vorsitzende, Wolfgang Geis, und Bereitschaftsleiterin Sarah Walter vom DRK Todtnau stellten im Foyer der Sparkasse Todtnau den AED der Bevölkerung vor. Hier konnte man die Handhabung, den Nutzen und die Wichtigkeit von solch einem Gerät erfahren. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher den Ablauf einer Hilfeleistung mit dem AED. Mit einem bauähnlichen Übungsgerät wurde der Ablauf einer Herz-Lungen-Wiederbelebung simuliert. Sarah Walter und Wolfgang Geis beantworteten bereitwillig alle offenen Fragen zur Handhabung und zum dazugehörigem Material. Bei richtiger Anwendung, welche eigentlich auch für jeden Laien einfach ist, kann solch ein Gerät Leben retten. Darüber waren sich die vielen interessierten Bürger einig.

In jedem Erste-Hilfe-Kurs kann man den Umgang mit dem AED auch praktisch üben, erklärte Wolfgang Geis. Man müsse sich nur überwinden und sich zu einem Auffrischungskurs anmelden. Es sei schade, so Wolfgang Geis und Sarah Walter, dass es in der Bergwelt Todtnau nur einen frei zugänglichen „Defi“ gibt. Gerade in den abgelegenen Orten wie Präg oder Herrenschwand wäre solch ein Gerät sinnvoll. Würde bei einem Notfall die Anwendung von einem AED das Leben des Betroffenen retten, wären die Anschaffungskosten schon gerechtfertigt. Der in der Sparkasse Todtnau angebrachte „Defi“ wurde von der Sparkasse Wiesental bereitgestellt und die Wartung sowie die Pflege übernimmt der Ortsverein vom DRK Todtnau.

Sarah Walter und Wolfgang Geis vom DRK Todtnau erklärten dem interessierten Publikum die Wirkungsweise eines Defibrillators, der im Notfall Leben retten kann

Todtnauer Nachrichten

VHS Oberes Wiesental

Hier sind ab KW 48 noch Plätze frei! Bitte Anmeldefristen beachten

1.16.001 Ticketkauf leicht gemacht
Diese kostenlosen Informationstage finden unter der Leitung von Karl Argast statt, der nächste Termin findet statt am
Dienstag, den 19. Dezember 2017
18.00 bis 19.00 Uhr
Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel. Nr. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar.
Kursort: Bahnhof Zell i. W.

2.14.002 Aran-Pullover
2 x freitags, 1. und 8. Dezember 2017
19.00 bis 20.30 Uhr
Dozentin: Carola Barbisch
Kursort: Pavillion des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau
Gebühr: 15,00 € bei mind. 10 TN
Material wird in der ersten Stunde besprochen

3.02.053 Aqua fit
10 x sonntags ab 10. Dezember 2017
8.45 bis 9.30 Uhr
Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

3.02.054 Aqua fit
10 x dienstags ab 12. Dezember 2017
19.15 bis 20.00 Uhr
Dozentin:Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

3.02.055 Aqua fit
10 x mittwochs ab 13. Dezember 2017
19.15 bis 20.00 Uhr
Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

3.04.020 Klettern als Therapie ab 6 Jahre
10 x 120 min. (1 x wöchentlich)
samstags, Uhrzeit nach Vereinbarung
Dozentin: Yvonne Sauer, staatl. anerkannte Ergotherapeutin, Aufmerksamkeitstrainerin, Konzentrationstrainerin, ADS / ADHS Trainerin
Dozent: Bert Valentin, zertifizierter Klettertherapeut, Übungsleiter Sportklettern
Dauer: 10 Einheiten à 120 min. samstags
Gruppe: 4– 6 Teilnehmer
Kosten: auf Anfrage, Tel.07625/911359
Treffpunkt: Praxis, Schopfheimer Str. 55
Kurse finden durchgehend statt, Anmeldungen sind jederzeit möglich!

6.08.001 Nachhilfe in Mathematik
Frau Hülya Cakir, Lehrerin für Mathematik u. Physik, bietet Nachhilfe in Mathematik für die Klassen 3 bis 10 Realschule und Gymnasium an. Sie wird kleine Gruppen ab 3 Schülern bilden, die ungefähr auf dem selben Leistungsstand sind. 10 x 90 Minuten sollen 120,00 € kosten bei einer Gruppe von 3 Schülern. Der Unterricht soll immer am Mittwoch stattfinden. **Interessenten bitte in der Außenstelle Zell melden!**

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: Carola Barbisch,
Theodor-Hecker-Str. 4, 79669 Zell i. W.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr + Die. 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Jubilarfeier 2017 bei ZAHORANSKY

Die vielen ZAHORANSKY-Jubilare aus den Jahren 2016 und 2017 – aus Formen- und Maschinenbau – wurden im Sitzungssaal des Todtnauer Rathauses von Bürgermeister Andreas Wießner, dem Gesamt-Betriebsratsvorsitzenden Martin Hinz und den Vorständen Gerhard Steinebrunner und Ulrich Zahoransky für 25 und 40 Jahre Betriebstätigkeit geehrt. Die insgesamt 26 Jubilare (siebzehn Jubilare mit 25 Jahren und neun mit 40 Jahren) kommen insgesamt auf 785 Jahre Betriebszugehörigkeit bei ZAHORANSKY! Ebenfalls eingeladen waren die Lebenspartner der Jubilare, darüber hinaus war auch der Betriebsrat aus dem Formenbau, Matthias Radjanski, anwesend.

Nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Wießner und Ulrich Zahoransky begann die Zeremonie. Die Jubilare bekamen die Anton Zahoransky Gedenkmünze in Silber (für 25 Jahre) bzw. in Gold (für 40 Jahre) sowie Geschenke der Stadt Todtnau, und zusätzlich erhielten die 40-jährigen Jubilare die Ehrenurkunden des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg durch den Bürgermeister überreicht.

Ulrich Zahoransky bedankte sich auch im Namen von Vorstand Gerhard Steinebrunner, aller Aktionäre und des Aufsichtsrats bei jedem Einzelnen für jedes Jahr Betriebszugehörigkeit. Er erläutert: „Die positive Entwicklung und den Erfolg von ZAHORANSKY verdanken wir vor allem der langjährigen Erfahrung, der Kompetenz und dem Engagement unserer Mitarbeiter. Unsere mittlerweile 115-jährige Firmengeschichte wäre ohne die langjährigen Mitarbeiter, ohne unsere Jubilare, nicht möglich gewesen. In jedem Fall ist dies ein Grund für eine Ehrung und zum Feiern, was wir heute beides tun werden. Langjährige Mitarbeiter sind ein Gütezeichen! Ich bedanke mich für viele Jahre Treue und freue mich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Jubilaren."

Nach den Ehrungen im Todtnauer Rathaus ging es mit dem Bus zu Kaffee und Kuchen zum Wiedener Eck, danach stand eine Führung im Bienenkunde-Museum im Münstertal auf dem Programm. Bei der interessanten Führung konnten die Jubilare viel über die Bienen, die Entwicklung der Imkerei und die aktuellen Probleme bei der Bienenzucht erfahren – und so verging die Zeit wie im Fluge. Der Höhepunkt war dabei, dass man, geschützt durch Plexiglasscheiben, das Treiben in einem echten Bienenstock studieren konnte. Nach einiger Zeit gelang es den Jubilaren sogar, die besonders gekennzeichnete Königin zu lokalisieren!

Der schöne Tag klang in der Alten Post in Mühlheim mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Die Rückfahrt nach Freiburg und Todtnau erfolgte in bester Stimmung.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

ZAHORANSKY
PERFECTLY DIFFERENT

Tischtennis
Spielergebnisse & Vorschau

Herren 1 Bezirksklasse vom 25.11.17
TV Todtnau – TTC Lauchringen 9:1

Beim vorletzten Punktspiel in diesem Jahr gegen den Tabellenachten TTC Lauchringen am 25. November wäre alles andere als ein klarer Heimsieg eine Überraschung gewesen. Dazu kam noch, dass die Gäste nur mit 5 Spielern anreisten, was die Ausgangslage noch aussichtsreicher werden ließ. So ist dann auch schnell erzählt, wie die Partie sich entwickelte.
3:0 stand es nach den Eingangsdoppel. Johannes Böhler und Armin Lonardoni hatten keine Probleme, auch ihr insgesamt 9. Doppel in der Vorrunde zu gewinnen und somit die Doppelrangliste in der Liga anzuführen. Ebenso problemlos punkteten Athanasios Alipliotis und Wolfgang Könne zum 2:0. Oliver Gierth und Gaetano Bertucci erhielten den Punk kampflos, da bei den Gästen der 6. Mann ja fehlte. A. Alipliotis, der als Einziger an diesem Abend 2 Einzel spielen durfte, setzte sich im ersten Spiel souverän durch und stellte die Zähltafel auf 4:0. Der einzige Lichtblick bei den Gästen war ihre Nummer 1, die zum 4:1 verkürzen konnte. Danach ging die Partie zügig dem Sieg entgegen. In der Mitte punkteten A. Lonardoni und O. Gierth und im unteren Paarkreuz W. Könne – kampflos – und G. Bertucci zum 8:1, ehe A. Alipliotis in der „Spitzenpartie" des Abends auch nichts anbrennen ließ und den 9:1-Endstand in rekordverdächtigen 80 Minuten sicherstellte. Einerseits ist die Freude über die beiden Punkte und den dadurch erreichten 4. Tabellenplatz da, doch die Herausforderung, der Spaß und die Leidenschaft am Tischtennissport war durch die ersatzgeschwächten Lauchringer etwas zu kurz gekommen.

Punkteverteilung

Doppel
Johannes Böhler/Armin Lonardoni
1 Punkt
Athanasios Alipliotis/Wolfgang Könne
1 Punkt
nicht angetretene Gegner
1 Punkt

Einzel

Athanasios Alipliotis	2 Punkte
Armin Lonardoni	1 Punkt
Oliver Gierth	1 Punkt
Gaetano Bertucci	1 Punkt
nicht angetretene Gegner	1 Punkt

Herren 2 Kreisklasse B vom 25.11.17
TV Todtnau II – SV Wieslet 0:9

Zeitgleich mit der ersten Mannschaft spielte die 2. Mannschaft am vergangenen Samstag gegen den SV Wieslet. Ohne die Nummer 1 musste sich der TV den topbesetzten Gästen 9:0 geschlagen geben. Der SV Wieslet, welcher nun aus vielen Spielern von Langenau mit Bezirksklasse-Erfahrungen besteht, überließ dem TV lediglich 4 Sätze in insgesamt 9 Spielen. Kommenden Samstag möchte sich die 2. Mannschaft noch einmal von ihrer besten Seite zeigen und sich im letzten Hinrundenspiel mit einem Sieg gegen den TTC Haagen in die Winterpause verabschieden.

Spielvorschau

Samstag, den 2. Dezember 2017
18.00 Uhr – Herren 1
FC Bad Säckingen – TV Todtnau

Samstag, den 2. Dezember 2017
18.00 Uhr – Herren 2
TV Todtnau II – TTC Haagen

Skiclub Todtnau 1891 e. V.
Erfolgreicher Brettlemarkt – der Schnee kann kommen!

Pünktlich zum ersten Schneefall führte der Skiclub Todtnau am 19. November 2017 wieder seinen jährlichen Brettlemarkt durch. Der Andrang war riesengroß, und alle Wintersportbegeisterten warteten gespannt, bis sich die Tür zum Ausstellungsraum endlich öffnete. Neben Skiern (alpin und nordisch) und Snowboards stand allen ein umfangreiches Sortiment an Skischuhen, Stöcken, Helmen und diverser Winterbekleidung zur Verfügung. Bei der Kaufentscheidung halfen erfahrene Skiläufer des Skiclubs gerne weiter. Als zusätzlicher Service wurden die gekauften Skier kostenlos gewachst sowie die Bindungen fachgerecht eingestellt. Nach dem erfolgreichen Einkauf konnten sich die Besucher bei dem winterlichen Wetter mit Glühwein aufwärmen und mit Grillwürsten stärken. Ein großes Dankschön geht an alle, die zum Gelingen des Brettlemarktes beigetragen haben. Wir wünschen allen viel Spaß mit den erworbenen Sachen und einen schönen, schneereichen Winter.

SKI ALPIN

Ski-Zunft Präg e. V.

Generalversammlung – neuer Ehrenvorsitzender und neues Ehrenmitglied

„So einen aktiven Verein wie die Ski-Zunft Präg findet man im Skibezirk V selten", lobte Karl Franz vom Skibezirk V des Skiverbands Schwarzwald an der Generalversammlung. Der neue Ehrenvorsitzende der Ski-Zunft Präg ist Norbert Banholzer, neues Ehrenmitglied Lothar Hablitzel. Beschlossen wurde an der Generalversammlung eine sehr moderate Beitragserhöhung.

Rückblick auf das Vereinsjahr

Ansonsten war das abgelaufene Vereinsjahr geprägt von viel Freude und viel Arbeit, sagte der Vereinsvorsitzende Markus Waßmer. Seinesgleichen sucht die Besucherzahl einer Generalversammlung, diese lag bei rekordverdächtigen 71 (!) Personen.

• **Der Vorsitzende Markus Waßmer erinnerte** unter anderem an die erste Winterlaternenwanderung, an den schneefreien Silvesterfackellauf mit 70 Fackelläufern und vielen Zuschauern, an viele verschobene und abgesagte Rennen infolge Schneemangels bis etwa Mitte Januar, an das Ausrichten eines ausgefallenen SVS-Eröffnungsrennens, an die Rätselwanderung am 1. Mai mit guter Resonanz und an 30 Jahre Fußball-Grümpel in Präg mit neun Mannschaften.

• **Anette Lais, Sportwart Schüler**, berichtete, dass die Ski-Zunft mit elf Rennläufern unterwegs war, das wöchentliche Flutlichttraining wurde wieder gemeinsam mit dem Skiclub Todtnau durchgeführt.

• **Dirk Hablitzel, Sportwart Jugend und Senioren**, informierte über das sehr gut besuchte Hallentraining, das für diese Saison am 20. November unter Leitung von Pierre Lais gestartet ist.

• **Lehrwart Andreas Lais** erinnerte unter anderem an den Skikurs im Januar mit 17 Kindern in Herrenschwand.

• **Gerätewart Axel Kiefer** informierte über Anschaffungen, unter anderem eine Sponsorenwand, die bei Veranstaltungen aufgestellt werden kann.

• **Tourenführer Werner Hees** berichtete unter anderem von der Hochgebirgswanderung in Österreich (Silvretta) mit 31 Teilnehmern und der ersten Laternenwanderung des Vereins.

• **Kassierer Norman Seybold** berichtete über ein Kassenminus bei 162 Geschäftsvorfällen mit zweitniedrigstem Einnahmebestand und zweithöchstem Ausgabenstand.

Ehrungen

Karl Franz konnte im Namen des Skiverbands Schwarzwald die silberne Ehrennadel an den Vorsitzenden Markus Waßmer vergeben. Weiterhin konnten zahlreiche Vereinsmitglieder mit der bronzenen Ehrennadel des Skiverbands geehrt werden.

Moderate Beitragserhöhung

Die neuen Beiträge ab 2018:
• Jugendliche von 16 – 18 Jahren neu 15,00 € (bisher 11,00 €)
• Einzelbeitrag neu 18,00 € (bisher 13,00 €)
• Familienbeitrag neu 30,00 € (bisher 20,00 €).

Wahlen und Terminvorschau

Die Wahlen bestätigten Markus Waßmer als Vereinsvorsitzenden, Anette Lais als Schülersportwartin, Dirk Hablitzel als Sportwart Jugend und Senioren, Andreas Lais als Lehrwart und Ralf Hablitzel als Beisitzer. Neu zum Kassenprüfer wurde Adrian Wasmer gewählt.
Die Skizunft wird sich am 1. Weihnachtsmarkt im Gletscherkessel in Präg beteiligen, außerdem finden am 31. Dezember 2017 der Fackellauf und am 18.März 2018 die Vereinsmeisterschaften alpin statt.

Weitere Termine:
• 1. Mai 2018 Maiwanderung
• 10. Mai 2018 Vatertagswanderung
• 13. Mai 2018 Muttertagswanderung
• 30. Juni 2018 und 1. Juli 2018 Teilnahme am Städtlifest Todtnau
• 21. und 22. Juli 2018 Hochgebirgswanderung
• 22. September 2018 Grümpelturnier
• 27. November 2018 nächste Generalversammlung.

Weitere Infos unter www.sz-praeg.de.

Freuten sich über ein abwechslungsreiches Vereinsjahr, neue Ziele für 2018 und einige über Urkunden: die Mitglieder der Ski-Zunft Präg

Damen
Siegesserie der Damen ungebrochen!

TV Todtnau – VC Minseln
3:0 (25:7 25:15 25:17)
TV Todtnau – VC Weil
3:0 (25:11 28:26 25:21)

Am 18. November luden die Volleyball-Damen des TV Todtnau wieder zu zwei Heimspielen in der Silberberghalle ein.

Das erste Spiel …
…bestritten die Damen um Trainerin Vera Janus gegen den VC Minseln. Die Devise war wieder klar: am besten ohne Satzverlust gewinnen. Im ersten Satz kamen die Gegner nicht richtig in Schwung, und eine Angabenserie von 15 Punkten unseres „Aufschlagschrecks" Annika Eckert ließ diesen 25:7 ausgehen. Nach diesem ersten kurzen Satz galt es nun, die folgenden Sätze nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Die Gegnerinnen kamen besser in Schwung, und die Todtnauer Annahme und der Angriff mussten präziser werden, was aber auch gelang. In diesem Satz feierte Laura Klingele ihr Bezirksliga-Debüt und konnte gleich ihre erste Ballberührung in einen Punkt verwandeln! Der dritte Satz war dann auch der Letzte dieses Spiels und die nächsten drei Punkte für Todtnau wurden eingefahren.

Das zweite Spiel
Nach einer dreistündigen Pause wurde dann das dritte Spiel des Tages angepfiffen, und nun war auch die Mannschaft mit unserer Libera Nadine Djordjevic komplett. Auch hier kamen die Damen des VC Weil im ersten Satz nicht richtig in ihr Spiel, was die Todtnauerinnen ausnutzen konnten und 25:11 gewannen. Doch der vermeintlich leichte Gegner entpuppte sich in den Sätzen zwei und drei als widerspenstig. Im zweiten Satz wurden auch die Nerven der zahlreichen Zuschauer auf die Probe gestellt, und der TV Todtnau begann mit einem 1:8- Rückstand. Der VC Weil zeigte sich nun viel wacher und beweglicher und konnte zahlreiche Angriffe erfolgreich abwehren. Auch die Angaben der Gegner wurden nun stärker und die Konzentration der Heimmannschaft immer schwächer. Trotzdem schafften es die Damen, wieder heranzukommen, und so wurde der zweite Satz heißumkämpft mit 28:26 gewonnen. Nun hieß es „zusammenreißen" und alles dafür geben, um den dritten Satz nicht noch abzugeben, da doch alle mit ihrer Konzentration zu kämpfen hatten. Doch der Siegeswille der Todtnauerinnen war größer, und das Spiel wurde wieder etwas genauer, die Angriffe kamen wieder öfter durch. Also machten die Damen den „Sack zu" und konnten den dritten Satz mit einem 25:21 beenden.

Durch diese erfolgreichen Heimspiele konnte man in der Tabelle die Führung um 4 Punkte ausbauen. Diese sind ein wichtiges Polster, da am nächsten Spieltag, den 9. Dezember 2017 in Staufen gegen den Tabellenzweiten (TB Bad Krozingen) gespielt wird!

Für den TVT am Netz:
Carola Sättele (Z), Annika Eckert (D), Sarah Melch (D), Patricia Behringer (MB), Britta Müller (MB), Flora Schmidt (MB), Christina Hillger (AA), Doro Thoma (AA), Johanna Altmann (AA), Laura Klingele (AA), Franziska Sommer (AA), Nadine Djordjevic (L)

SCHWIMMEN

Förderverein Schwimmbad Todtnau

Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.
Wir verkaufen Lumumba & Kuchen

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Stand am **Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2017**. Über zahlreiche Kuchenspenden (vorzugsweise Trockenkuchen) würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Ramona Abbate, Tel: 07671/9929833. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, falls niemand erreichbar ist. Die Vorstandschaft bedankt sich im Voraus für Kuchenspenden und freut sich auf Ihren/euren Besuch an unserem Stand.

VOLLEYBALL

B-Jugend männl.
Zweiter Sieg in Folge!

B-Jugend männl.
– SG Markgräflerland 25:19 (11:8)
Am vergangenen Sonntag trafen unsere B-Jungs erneut auf die SG Markgräflerland. Nachdem man das erste Spiel der Hinrunde von insgesamt vier gegen die SG Markgräflerland klar in Neuenburg verloren hatte (27:10), wollte man nun die Punkte in Todtnau halten.
Nach einem sehr schlechten Start in die Saison stand die Mannschaft schnell am Ende der Tabelle, 5 Mal unterlag man den gegnerischen Mannschaften, bis man dann endlich am 12. November die ersten Punkte im Derby gegen Schopfheim in der heimischen Halle sichern konnte. An diese Leistung galt es nun anzuknüpfen.
Die Jungs kamen gut in das Spiel, und so stand es nach 3 Minuten 3:0. Diesen Vorsprung konnte man bis zur 9. Minute halten, doch dann kamen auch die Gäste besser in das Spiel hinein. Der Vorsprung wurde zur 15. Minute auf ein 8:7 reduziert. Glücklicherweise konnte in dieser Phase des Spieles Peter Schwörer im Tor die nötige Sicherheit von hinten geben, damit man im Angriff einen Vorsprung erspielen konnte. Durch schöne 1-gegen-1-Aktionen aber auch Zusammenspielen gelang ein Spielstand von 11:6 zur 24. Minute. Leider vergab man diesen Vorsprung leichtfertig durch Konzentrationsfehler im Abspiel sowie Abstimmungsfehler in der Abwehr. Der Spielstand zur Halbzeit betrug 11:8.
Der Tenor der Mannschaft zur Halbzeit war einstimmig: Man wollte das Spiel gewinnen, und auch seitens des Trainerteams galt die Ansage, den 3-Tore-Vorsprung nicht mehr zu unterschreiten. Motiviert ging es in die zweite Halbzeit. Erfahrungsgemäß wird der Beginn der zweiten Hälfte oft verschlafen, anders jedoch am Sonntag. Schnell konnte die Führung durch konsequente Angriffe und eine sichere Abwehr auf 16:8 ausgebaut werden, doch es waren noch 20 Minuten zu spielen. Es schien, als wären sich die Jungs siegessicher, man wurde zu passiv, und die Gäste konnten einfache Tore generieren. Im Angriff selbst wollte man zu umständlich die Tore werfen, und man verzettelte sich. Zur 38. Spielminute sah sich das Trainerteam gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Der Spielstand betrug 18:16. Die Jungs schienen erschöpft, hatte man doch keinen Auswechselspieler. Die Pause tat ihnen sichtlich gut, der Vorsprung konnte wieder ausgebaut werden, und am Ende stand verdiente ein 25:19 Heimsieg auf der Anzeigetafel. Glückwunsch Jungs, so kann es weitergehen!

HANDBALL

HANDBALL

C-Jugend weiblich

Siegesserie konnte nicht fortgesetzt werden!

C-Jugend weibl.
– SG Maulburg/Steinen 24:35 (9:16)

Am vergangenen Wochenende mussten unsere C-Mädels gegen die starken Nachwuchshandballerinnen der SG Maulburg/Steinen ran. Diese traten mit einer vollbesetzten Bank an und wurden zusätzlich noch durch zwei Spielerinnen aus dem Südbadenliga-Kader ihrer B-Jugend verstärkt. Aufgrund dieser Voraussetzungen war dem Team um Trainer Maximilian Eckert klar, dass dies das bisher schwierigste Spiel in dieser Saison werden würde.
Zunächst konnte man mit den spielstarken Gästen noch gut mithalten und so stand es nach 8. Spielminuten 3:3 unentschieden. In der Folgezeit ließ man im Angriff die notwendige Konzentration vermissen. Häufige Abspielfehler und ein halbes Dutzend vergebene Großchancen luden die Gegner aus dem Wiesental zu Gegenstößen ein, die sie ein ums andere mal kaltschnäuzig verwandelten. Mit einem 9:16 ging man dann in die Halbzeitpause.
In der Halbzeitpause wurden die schon erwähnten Fehler im Angriff angesprochen. Würden diese abgestellt werden, wäre der Toreabstand nur halb so groß, da unsere Abwehr im gebundenen Spiel durchaus dagegen halten konnte. Mit dem Willen, den Vorsprung nochmal zu verkürzen und das Spiel nochmal spannend machen zu wollen, ging man in die zweite Halbzeit.
Man sah unseren Mädels an, dass sie sich nicht kampflos geschlagen geben wollten. Mit viel Leidenschaft und Mut ging man nun im Angriff in die 1-gegen-1-Situationen und konnte diese auch für sich entscheiden und frei vor dem Tor einnetzen.
In dieser Phase zeigte unsere Torhüterin Sabine Schwörer auch nochmal ihr ganzes Können. Es war fast schon unglaublich, wie sie mehrfach beste Chancen aus dem Gegenstoß oder freie Würfe vom Kreis aus den Torecken „kratzte". Durch einen 8:4-Lauf konnten die TVT-Mädels dann bis zur 35 Spielminute nochmal auf 17:20 herankommen. In den letzten 15. Spielminuten sah man den TVT-Mädels jedoch an, dass die Aufholjagd einige Körner gekostet hat. Dies nutzten die Gäste aus Maulburg/Steinen mit ihrer vollbesetzten Bank nochmal aus und fuhren schlussendlich doch noch einen ungefährdeten 24:35 Auswärtssieg ein. In Anbetracht dessen, dass wir neben einigen hundertprozentigen Chancen in der ersten Halbzeit, auch insgesamt 5 Siebenmeter verworfen haben, können wir mit dem Endstand eigentlich ganz zufrieden sein. Und wären die Gäste in „Normalbesetzung" – also ohne die beiden Spielerinnen von der B-Jugend angetreten, die 17 der insgesamt 35 Auswärtstore erzielt haben – angetreten, wäre es sicherlich ein Spiel auf Augenhöhe gewesen.

Kader:
Sabine Schwörer (Tor), Amelie Steinebrunner, Joyce Zschäge, Ferhan Sahin (8), Yoko Wetzel, Maria Schwörer (13/2), Teresa Schwörer (3), Annalena Wetzel, Lena Burgath

Weiteres Ergebnis

B-Jugend männl.
– SG Markgräflerland 25:19

HANDBALL

E-Jugend

Zum Vorrundenende nochmal Sieg eingefahren!

HSV Schopfheim II – E-Jugend 3:8
HSV Schopfheim I – E-Jugend 1:18

Am vergangenen Sonntag, den 26. November 2017, traf die E-Jugend des TV Todtnau auf die beiden Mannschaften des HSV Schopfheim. Zuerst traten die Nachwuchshandballer/innen aus Todtnau gegen die zweite Mannschaft von Schopfheim an. In den ersten Spielminuten kristallisierte sich ein ausgewogenes Spiel heraus. Sowohl die Gegner als auch die Spieler des TVT spielten konzentriert und waren gewillt, das Spiel für sich zu entscheiden. Somit ging die Todtnauer Mannschaft mit einer Führung von 3:2 in die Halbzeitpause.
In der Pause gab es weitere Tipps der Trainer, wodurch die Mannschaft noch ehrgeiziger wurde und den Sieg mit nach Hause nehmen wollten. In der zweiten Halbzeit waren die Spieler und Spielerinnen hochkonzentriert und voll in ihrem Element. Man merkte schnell, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Jede/r einzelne Spieler/in war hellwach, und so konnte man zügig einen kleinen Vorsprung herausspielen. In den letzten Spielminuten wurde deutlich, dass jeder Spieler und jede Spielerin auch motiviert war, ein Tor zu werfen. Somit entschied der TV Todtnau das Spiel mit 8:3 für sich.
Nach einer kurzen Pause hieß es dann, sich gegen die erste Mannschaft des HSV Schopfheim zu beweisen, was sich als deutlich schwierigeres Unterfangen herausstellen sollte. Eine körperliche und doch auch eine technische Unterlegenheit war in dieser zweiten Partie nicht zu leugnen, weshalb man schon mit einem 1:5-Rückstand in die Pause gehen musste. Trotz all dem verlor man den Mut und den Spielspaß nicht und gab bis zur letzten Sekunde sein Bestes. Und doch musste man sich den Spielern des HSV Schopfheim, die sogar schon den einen oder anderen Spielzug einstudiert hatten, am Ende des Spiels mit 1:18 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz lassen wir unsere Köpfe nicht hängen und werden an unserem nächsten Spieltag versuchen, an die Leistung des ersten Spiels anzuknüpfen. Am 13. Januar 2018 werden wir dann um 11.25 Uhr beim ESV Weil zu Gast sein.
Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Amelie Thoma, Linus Ritter (2), Emine Can, Ebra Sahin (4), Emilie Dehne (1), Miriam Thoma, Johann Baur, Era Hajra, Lukas Burgath (2), Leon Kinast, Emilie Glaisner, Maja Reinbacher

Jugend

„Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ Grundschulaktionstag am 5. Dezember 2017

HANDBALL

Der SHV-Grundschulaktionstag findet auch in der Silberberghalle Todtnau für die Grundschulen Todtnau, Geschwend und Todtnauberg statt: Handballbegeisterung in der Grundschule: Unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ findet am Dienstag, den 5. Dezember 2017 in knapp 600 Schulen in ganz Baden-Württemberg zum achten Mal der „Grundschulaktionstag“ statt. Bei diesem Projekt des Handballverbandes Württemberg (HVW), des Badischen Handball-Verbandes (BHV) und des Südbadischen Handballverbandes (SHV) legen mehr als 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen das AOK-Spielabzeichen ab. Bisher fand der Grundschulaktionstag immer im Oktober statt, in diesem Jahr geht er aus Anlass der Handball-Weltmeisterschaft der Frauen von 1. bis 17. Dezember 2017 in Deutschland Anfang Dezember über die Bühne. Auch in Todtnau beteiligen sich etwa 40 Zweitklässler aus Todtnau, Geschwend und Todtnauberg, die von Mitgliedern der Handballabteilung des TV Todtnau betreut werden. Zur Erlangung des AOK-Spielabzeichens absolvieren die Kids sechs Koordinationsstationen und beweisen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können.

Im Jahr 2016 waren es über 30.000 Kids an mehr als 600 Schulen.
Damals wurde der Grundschulaktionstag erstmals auch bundesweit durchgeführt.

Handballer rockten durch die Nacht

HANDBALL

Die Todtnauer Handballer veranstalteten am vergangenen Samstag die vierte Handball-Rocknacht unter dem Motto „Jetzt schäbberts“. Schon früh war die Halle gut gefüllt, sodass „yournextboyfriend“, die erste Band des Abends, gegen 20.30 Uhr das Fest eröffnen konnte. Die Band aus Lörrach begeisterte das Publikum mit ihren selbstkomponierten Songs. Mit einem gelungenen Mix aus modernem Punk-Rock und gefühlvollen Rockballaden war dies ein perfekter Einstieg in einen langen Rockabend.
Nach einer kurzen Umbauphase betraten dann „Dismissed“ die Bühne. Diese traten bereits zum elften Mal in der kleinen Turnhalle auf. Schon fast Veteranen in der kleinen Halle, brachten die Musiker aus dem Raum Freiburg ihren eigenen Fanclub mit. Nicht nur ihre Fans, sondern der größte Teil der über 300 Gäste in der kleinen Halle ließen sich von der starken Bühnenperformence der Band mitreißen. Die Rock-Fläche vor der Bühne war die ganze Zeit gefüllt, und die Coversongs von Metallica, den Ärzten, AC/DC und vielen anderen Bands brachten die Stimmung zum Kochen. Zufriedene Gesichter gab es bei vielen Spählöchern, die es sich nicht nehmen ließen, der Nachfolgeveranstaltung des „Erdnüsslefestes“ beizuwohnen. Nachdem um 3.00 Uhr in der Früh die Musik zu Ende gegangen war, verließen die meisten Gäste so langsam die kleine Turnhalle.

Die kleine Turnhalle war zu später Stunde gut gefüllt

FUSSBALL

Kreisliga A, Staffel West – 16. Spieltag

SV Todtnau – FC Steinen- Höllstein 3:2
Erfolgreicher Auftakt in die Rückrunde

Der SVT holt nach einem umkämpften Spiel den wichtigen und ersehnten Heimsieg gegen den FC Steinen-Höllstein. Nach den Niederlagen gegen die Teams aus Herten und Lörrach-Stetten sollte gegen die Gäste aus Steinen unbedingt wieder ein Sieg her, um sich ein wenig Luft auf die unteren Plätze zu verschaffen. Das Spiel begann zunächst zerfahren, Ballverluste und Unkonzentriertheiten auf dem nassen Platz sorgten immer wieder dafür, dass kein echter Spielfluss zustandekommen konnte. Passend dazu, führte eine Standardsituation aus dem Halbfeld zur Führung des SVT. Ein langer Ball von Jonas Eckert wurde vom Steinener Torhüter nicht richtig gefasst, Justus Eckert setzte nach und schob den Ball über die Linie. Mit der Führung im Rücken hatte der SVT dann ein bisschen mehr Sicherheit, die schnellen Offensivspieler aus Steinen sorgten aber immer wieder für Gefahr. Nichtsdestotrotz fiel der nächste Treffer für den SVT. Ein Angriff über die linke Seite wurde diesmal konzentriert zu Ende gespielt, Justus Eckert flankte nach innen und Patrick Bosl verwandelte sehenswert zum 2:0. Kurz darauf ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurden dann die Gäste stärker und ließen dem SVT kaum noch Entlastungsangriffe zu. Folglich dauerte es nur zehn Minuten nach Wiederanpfiff, bis Steinen auf 2:1 verkürzte, nachdem die Todtnauer Hintermannschaft die Ordnung verloren hatte. Weitere zehn Minuten später war die 2:0-Halbzeitführung dann egalisiert. Erneut zeigten sich die Schwachstellen der Hausherren bei Standardsituationen. Ein Steinener Spieler konnte – komplett freistehend und ungestört – zum Ausgleich einköpfen. Die restlichen 25 Minuten gehörten dann auch den Gästen aus Steinen, der SVT hatte sich darauf besonnen, zumindest das 2:2 über die 90 Minuten zu bringen. So verlief die Zeit ohne nennenswerte Torchancen bis in die 86. Spielminute. Simon Weber wurde in der gegnerischen Spielhälfte angespielt, und zog aus etwa 30 Metern ab. Der Ball konnte vom gegnerischen Torhüter nur nach vorne abgeprallt werden, wo Patrick Bosl zur Stelle war. Kaltschnäuzig schloss er aus 5 Metern ab und brachte den SVT mit dem 3:2 erneut auf die Siegerstraße. Damit war der wichtige Heimdreier besiegelt, auch wenn mit diesen drei Punkten wohl kaum noch einer gerechnet hatte. Mit diesem Sieg im Rücken geht es nun zum letzten Spiel vor der ersehnten Winterpause zum FC Hausen.

FUSSBALL

B-Junioren

TuS Kleines Wiesental – SV Todtnau 0:1

Auch im letzten Punktspiel dieses Jahres blieb unser Team siegreich und steht erneut wieder an der Tabellenspitze. Mit diesem Sieg beim Tabellenzweiten und langjährigen Rivalen TuS Kleines Wiesental wurde auch das komplette Jahr 2017 ohne jegliche Punktspielniederlage absolviert. Ja sogar seit nun mehr 2,5 Jahren (!) ist das Team seit der C-Jugend in Punktspielen unbesiegt. Eine sensationelle Leistung!

Bei winterlichen Temperaturen gewannen wir nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung – angetrieben von unserer überragenden Spielführerin Pauline Schubnell – durch einen herrlichen Treffer von Vanessa Lais in der 35. Minute mit 1:0. Zum Ende des Spieles erhöhte zwar Kl. Wiesental den Druck, kam aber selten durch unsere wie immer gut gestaffelte Defensive, und so stand letztlich der verdiente Auswärtssieg beim engsten Verfolger. Es ist erstaunlich, was die Mannschaft um das Trainerteam Joachim Störk, Magdalena Wilczek und Lisa Mühl erreicht hat, da auch in dieser Runde mit erheblichen Ausfällen und Langzeitverletzten im sehr kleinen Kader gespielt werden musste. Respekt und herzlichen Glückwunsch zum bisher Erreichten!

B-Juniorinnen

SV Todtnau – FC Bergalingen 6:0

Durch eine von Beginn an konzentrierte Leistung mit teilweise schönen Spielzügen konnte der Gast aus Bergalingen auch in der Höhe verdient bezwungen werden. Von Beginn an wurden die Gäste unter Druck gesetzt, und bereits zur Pause stand es 4:0. Selbst viele Auswechslungen taten dem Spiel keinen Abbruch, und so stand am Ende ein ungefährdeter und hoher Heimsieg. Wir freuen uns, dass mit Jule Rotzinger eine ehemalige Todtnauer Spielerin wieder zu uns zurückgekehrt ist und einen gelungenen Einstand feierte. Herzlich willkommen!

Tore: Vanessa Lais (3), Hanna Thoma (2), Susanne Metzler

Vorschau

Sonntag, 3. Dezember 2017

14.15 Uhr
Herren I
FC Hausen – SV Todtnau